



NEVER AGAIN ...IS NOW!

Edition von 7

von Jan Kuck

NEVER AGAIN
...IS NOW!

Inhaltliche Beschreibung

Die Edition **NEVER AGAIN ...IS NOW!** von Jan Kuck ist eine Erweiterung seines bekannten Unikates **NEVER AGAIN**, das für eine Woche prominent auf dem Rathausbalkon am Marienplatz installiert war, wo es große Zustimmung von Politik, Presse und Kultur bekam.

Genauso wie beim Unikat sind die Neonröhren der Edition aus mundgeblasenem norditalienischem Glas gefertigt.

Beide Neonwerke sind als ein klares Zeichen und Bekenntnis gegen die Verbrechen und gegen die Unterdrückung durch Rassisten, Antisemiten, Faschisten und politisch Radikale zu verstehen.

Das Unikat wurde erstmals im Januar 2018 im Pallazo Ducale von Genua in der Ausstellung **SEGRETE. Tracce di Memoria Artisti alleati in memoria della Shoah - X edizione 2018** (Segrete X Ausgabe 2018, Geheime Spuren der Erinnerung - Künstler in Erinnerung an die Shoa) gezeigt.

Die Schnelligkeit und Einheitlichkeit der Zustimmung auf höchster politischer Ebene zeigt, wie wichtig und auch wie gewünscht dieses Zeichen ist in der jetzigen Situation ist.

Wichtig aus historischer und gesellschaftlicher Verpflichtung, vor allem aber aus Gründen der Menschlichkeit. Insbesondere von den Kunstschaaffenden, welche die Gesellschaft zum bewussten Denken und Empfinden anregen sollten, braucht es Zeichen der Menschlichkeit.

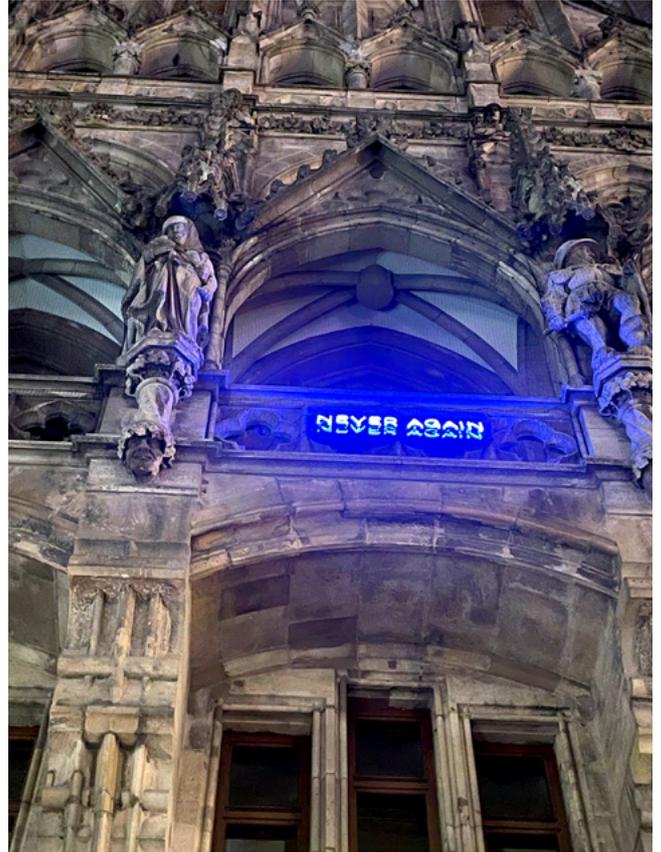
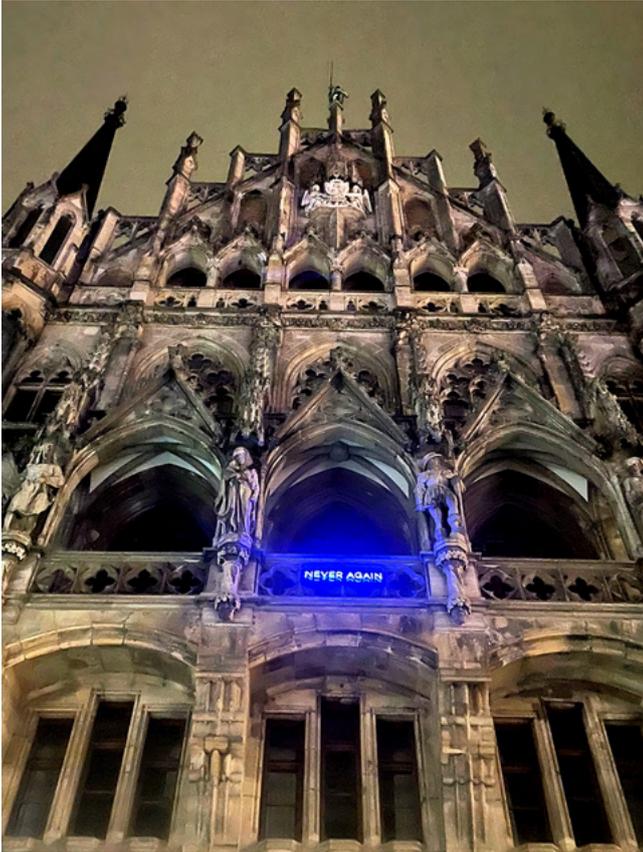
NEVER AGAIN ...IS NOW! ist somit auch ein in die Zukunft gerichteter mahnender Aufruf, dass sich die immer wieder aufs Neue wiederholende zerstörerische Vergangenheit, nie wieder zu unserer Gegenwart werden darf.

Visualisierung der Edition

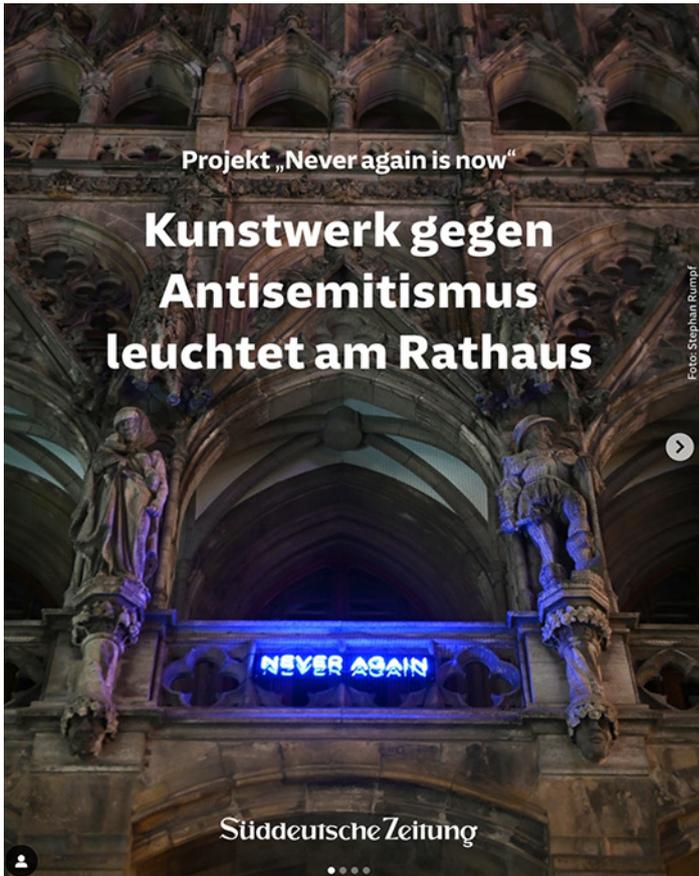


- Künstler: Jan Kuck
Name: NEVER AGAIN ...IS NOW!
Technik: blaue mundgeblasene Neonröhren auf schwarzem Plexiglas
Maße: 90 x 30 x 8 cm
Auflage: Edition von 7 + 1 AP
Jahr: 2023
Preis: 9.800 € zzgl. MwSt

Fotos - NEVER AGAIN auf dem Rathaus Balkon München



Presse - NEVER AGAIN auf dem Rathaus Balkon München



szmuenchen Marienplatz

szmuenchen Habt ihr schon die neue Installation am Rathaus gesehen? Blau leuchten dort die Worte „Never Again“ vom Balkon auf den Marienplatz hinunter. Entworfen hat das Neonröhrenkunstwerk der Konzeptkünstler Jan Kuck. Nach den Terrorangriffen durch die Hamas auf Israel am 7. Oktober soll es ein klares Zeichen und Bekenntnis für jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger und gegen Antisemitismus sein. Noch bis zum 26. November soll die Installation am Rathaus zu sehen sein.

#neveragainisnow #jankuck #installation

Transparenzhinweis: In einer früheren Version der Caption war vom 7. November die Rede; gemeint ist der 7. Oktober. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Bearbeitet · 2 Std.

helene_gleitman Eine großartige Lichtinstallation! Endlich ein Statement aus der Kulturszene! 🙌🙌🙌

1 Tag · Gefällt 2 Mal · Antworten

michaelamay_official Sehr wichtig! Öfter solche Installationen bitte!!

20 Std. · Gefällt 2 Mal · Antworten

Gefällt bella.isabel.3 und 2.004 weitere Personen
VOR 2 TAGEN

Kommentieren ... Posten



muenchen Marienplatz

muenchen Ein leuchtendes Zeichen gegen Antisemitismus: Noch bis Sonntag, 26.11. ist die Installation „Never again ... is now“ von @jan.kuck.art am Neuen Rathaus zu sehen.

Foto: @anettegoettlicher

#neuesrathaus #muenchen #neveragainisnow
#niewiederistjetzt

22 Std.

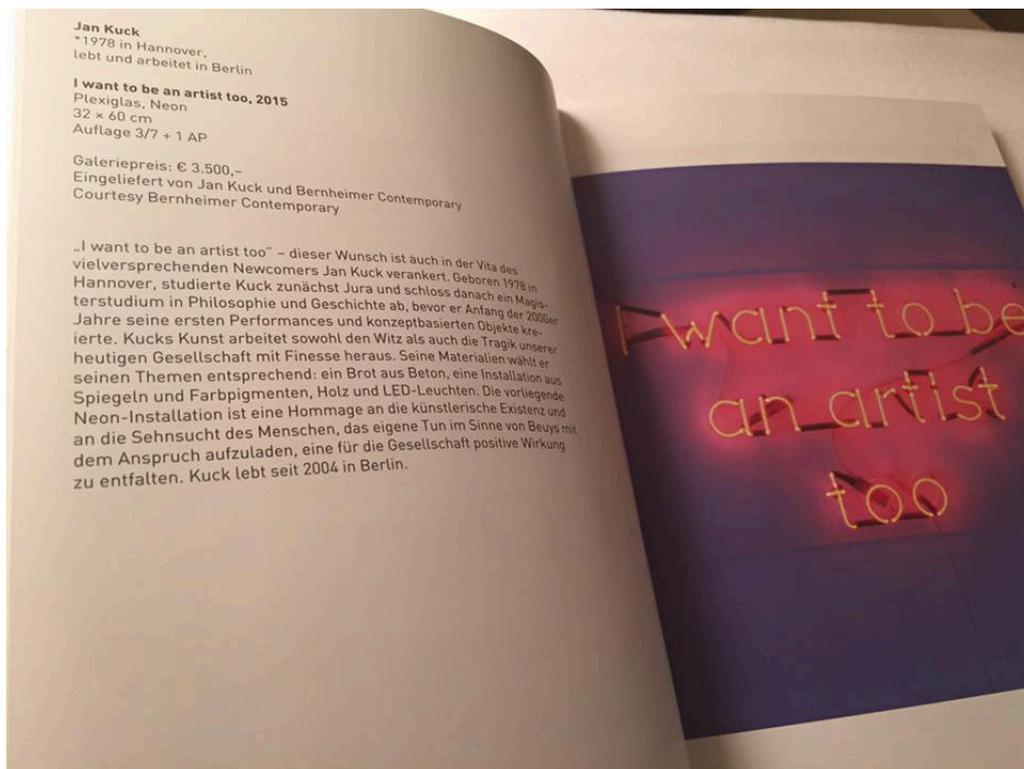
Gefällt bella.isabel.3 und 2.668 weitere Personen
VOR 22 STUNDEN

Kommentieren ... Posten

Presse - NEVER AGAIN auf dem Rathaus Balkon München



Referenz 1 - „I want to be an artist too“ zur NEVER AGAIN ...IS NOW! Edition



I want to be an artist too, 2015
Versteigert bei der PIN Auktion 2015 zu 10.000 €

Die gesamte Edition ist ausverkauft.
Nur noch Sonderanfertigungen möglich.

Referenz 2 - „Who Cares“ zur NEVER AGAIN ...IS NOW! Edition



JAN KUCK

*1978 in Hannover
lebt und arbeitet in Berlin und München

WHO CARES?, 2015–2020

weiße Neonröhren, schwarzes
hochglänzendes Plexiglas
40 × 70 cm

Edition 3/ 5 + 1 AP
Zertifikat mit Signatur

Galeriepreis inkl. gesetzl. MwSt. € 4.900,-
Eingeliefert von Jan Kuck
Mit Dank an Bernheimer Contemporary,
Berlin

Jan Kuck spendet seinen Anteil am
Versteigerungserlös an die World Health
Organisation (WHO).

Der Konzept- und Performancekünstler Jan Kuck verbindet Kunst und Design in einer humorvollen und kritischen Herangehensweise. Die Neoninstallation „Who cares?“ stellt die Frage nach sozialer Verantwortung und verweist auf die komplexe Darstellung dieses Themas in Medien und Politik: Der Titel ist bewusst doppeldeutig gewählt: „Who cares?“ bedeutet nicht nur „Wer kümmert sich?“, sondern natürlich auch „Wen kümmert’s?“

Jan Kucks Arbeit hinterfragt, wer sich überhaupt noch interessiert und engagiert in dieser Welt.

- Förderung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium (u.a. „The Burning River“ im März 2020, Isar, München)

- Die Werke des Künstlers sind in zahlreichen europäischen Privatsammlungen vertreten

121

Who Cares, 2020

Versteigert bei der PIN Auktion 2020 zu 16.500 €

Auch hier ist die gesamte Edition ist ausverkauft.
Nur noch Sonderanfertigungen möglich.



KONTAKT

BERNHEIMER CONTEMPORARY
art solutions & projects
GmbH

Isabel Bernheimer
isabel@bernheimer.com
www.bernheimercontemporary.com
++49 177 5445042